

Kreisklinik Trostberg - Postfach 11 65 - 83308 Trostberg



**ABTEILUNG UNFALLCHIRURGIE**  
**LEITENDER ARZT**  
**Dr. med. Martin Zeidler**

**TB Station 2B**

Siegerhöhe 1  
83308 Trostberg

T 08621 - 87- 1754

F 08621 - 87- 1749

E sekretariat.unfallchirurgie.TB@kliniken-sob.de

Nachrichtlich: Prof. Dr. med. Cornelius Wimmer, Wolkersdorf 4,  
83417 Kirchanschöring

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Trostberg  
02.10.2021

**Vorläufiger Entlassbrief**

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten über unseren gemeinsamen Patienten Herrn

**S [REDACTED] Rudolf, geb. [REDACTED] 1961 (Aufnahme-Nr.: 50085771),**  
wohnhaft: Mosbichlstr. 16, 83376 Truchtlaching,

der sich vom 27.09.2021 bis 04.10.2021 in unserer stationären  
Behandlung befand.

**Grund der Einweisung - aktuell:**

Geplante OP LWS

**Behandlungsdiagnosen:**

- absolute Spinalkanalstenose L3/4 bei Lipomatose
- Carcinoma in situ: Prostata

**Prozeduren:**

27.09.2021 Hemilaminektomie LWS, 2 Segmente LWK 3/4  
Knöchernen Dekompression des Spinalkanals, 2  
Segmente LWK 3/4

**Procedere:**

- Wir bitten um Fortsetzen einer bedarfsgerechten Analgetika-  
Therapie  
Bitte regelmäßige Wundkontrollen

Hotline Entlassmanagement:  
Mo. – Fr. 16:00 – 19:00 Uhr  
Sa. und So. 10:00 - 14:00 Uhr  
0861-705-2221  
sonst:

Abteilungshotline für Ärzte:  
Mo. – Fr. 8:00 – 16:00 Uhr  
Tel. 08621/87-5040

Zentrale Notaufnahme:  
durchgehend 24 Std.  
Tel. 08621 – 875005  
Fax 08621 - 875049

Ambulante Sprechzeiten  
Montag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Terminvereinbarung  
Sekretariat: 08621/87-5040

BG-Sprechstunde:  
Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

BG-Telefon:  
08621/87-5080

**KLINIKEN SÜDOSTBAYERN AG**

Bad Reichenhall Berchtesgaden Freilassing Traunstein Trostberg Ruhpolding

www.kliniken-suedostbayern.de

**Sitz der Gesellschaft**  
**Steuernummer**  
**Aufsichtsratsvorsitz**  
im Wechsel  
**Vorstand**

Traunstein Amtsgericht Traunstein HRB 19450  
183/120/00400  
Landrat Siegfried Walch  
Landrat Bernhard Kern  
Dr. Claus-Uwe Gretscher (Vors.), Elisabeth Ulmer

**Kreissparkasse Traunstein**  
Konto 103 200 . BLZ 710 520 50  
IBAN DE22 7105 2050 0000 1032 00  
BIC BYLADEM1 TST

**Bankverbindung:**

Das Nahtmaterial kann ab dem 14. postoperativen Tag entfernt werden

Bitte Fortsetzen der Mobilisation mit der Secutec-Orthese für 6 Wochen, für diesen Zeitraum Vermeiden von aktivem PKW-Lenken sowie Vermeiden von Inklination, Reklination und Rotationsbewegungen und Heben und Tragen von Lasten über 5 kg

Bitte Wiedervorstellung in der Praxis bei Prof. Dr. Wimmer nach selbständiger Terminvereinbarung circa 14 Tage postoperativ zum Fadenzug

- Der Pat. wurde eingehend über Vorgehen und Komplikationsmöglichkeiten im Rahmen der Nachbehandlung informiert.
- Änderungen der Nachbehandlung sollten ohne Rücksprache des behandelnden Arztes nicht vorgenommen werden.

#### **Weitere Diagnosen:**

- Belastungsdyspnoe bei pulmonaler Hypervolämie/interstit. Ödem unter Abirateron- DD Cortisondauereinnahme (06/2021)
- Kardiovaskuläre Risikofaktoren: Adipositas (BMI 33,8kg/m<sup>2</sup>)
- Metastasierendes Prostataadenokarzinom, ED 07/2017, TNM: pT3aN0 (0/18) cM1b R1, PSA 59,64 ng/ml, GS 9
  - o 07/17 Prostatastanze: 7 von 12 Stanzzyindern sind tumorbefallen zu max. 90%
  - o 08/17 Beginn Leuprone => PSA-Remission auf 1ng/ml
  - o 10/17 radikale Prostatektomie und pelvine LAE beidseits:
- Adenokarzinom linker Seitenlappen mit Perineuralscheideneinbrüchen und Kapseldurchbruch. Tumorfreie Lymphknoten.
- Vesikal und peripher nicht in sano.
  - o 11/17 Metastase linke Beckenschaufel, Radiatio zunächst auf Patientenwunsch verschoben
  - o 03/18 Beginn mit Abiraterone
  - o 03/18 Radiatio linkes Os ilium, 10x 3 Gy
  - o 04/18 zunehmende Schmerzen BWS bei multiplen ossären Läsionen
  - o 04/18 PSA < 0,01 ng/ml
  - o 06.-07.2018 Bestrahlung der WS auf Höhe Th 1 bis 11 Gesamtdosis 40,0 Gy,
- Bestrahlung, WK-Metastasen auf Höhe Th 5, 10 und 11 Gesamtdosis 46,0 Gy
  - o 08/18 anhaltende PSA-Remission, bildgebend stabile Situation
  - o 10/18 Radiatio Samenblasenloge 54 Gy und Prostataloge 66 Gy
  - o 07 – 08/19 Bestrahlung zweier Knochenmetastasen auf Höhe der 5. und 7. Rippe dorsolateral GHD 40,0 Gy
- Chronische Obstipation unter Opiodtherapie bei metastasiertem Prostatakarzinom
- Kleine axiale Hiatushernie, sonst unauffällige ÖGD (07/11)
- Chronische Pankreatitis unklarer Ätiologie (02/17 Trostberg), Pankreaslipomatose
- Hämorrhoiden Grad I°, Marisken, Koloskopie vom 05/17
- Leukopenie a. e. unter Metamizol
- Psoriasis vulgaris
- Retinopathie
- Taubheit links
- Tinnitus

**Allergien / Arzneimittelunverträglichkeiten:** Keine bekannt

#### **Anamnese - Unfallhergang:**

Herr S. [REDACTED] stellt sich zur geplanten Dekompression im Bereich der LWS zur stationären Aufnahme vor. Er beklagt seit mehreren Monaten zunehmende Schmerzen diesem Bereich. Kernspintomografisch zeigte sich eine absolute Spinalkanalstenose im Segment L 4/5 und L5/ S1. Dieser Befund wurde mit dem Patienten besprochen und bei Ausreizung der konservativen Therapiemöglichkeiten das operative Prozedere vereinbart.

#### **Körperlicher Untersuchungsbefund:**

Guter AZ, leicht adipöser EZ, reizlose Haut- und Weichteilverhältnisse im OP-Gebiet, kein höhergradiges sensomotorisches Defizit, keine Blasen- Mastdarmlstörungen, pDMS intakt.

**Zusammenfassende Beurteilung:**

Es erfolgt die stationäre Aufnahme zum geplanten OP-Termin. Die üblichen präoperativen Aufklärungen und Untersuchungen waren bereits ambulant erfolgt, so dass bereits am 27.09.2021 der oben genannte Eingriff in komplikationsloser Sitzung erfolgen kann. Postoperativ zeigte sich eine reizlose Wundheilung. Die Redondrainage konnte zeitgerecht entfernt werden. Es zeigte sich eine regelhafte Röntgenverlaufskontrolle mit regelrechtem Alignment. Laborchemisch ebenfalls unauffälliger Befund. Herr Schiller wurde ab dem ersten postoperativen Tag mit der Secutec-Orthese mobilisiert. Zunächst am Unterarmgehwagen auf Station, später ohne Hilfsmittel auf Stationsebene und der Treppe. Bei insgesamt komplikationslosem Verlauf und gut schmerzkompenzierter Patientin können wir den Patienten am 04.10.2021 aus dem stationären Aufenthalt entlassen.

**Arzneimittel:**

Wirkstoff /Stärke	Häusliche Vormedikation / Medikation bei Aufnahme mo. mi. ab. na.	Medikation bei Entlassung	Veränderungen zur Vormedikation - Erläuterungen
		mo. mi. ab. na.	
Hydromorphon hydrochlorid 4 mg Retard-Kapseln	1 - 0 - 2 Kaps.	<b>abgesetzt</b>	
Pregabalin 75 mg Hartkapseln	0 - 0 - 2 Kaps.	<b>0 - 0 - 2 Kaps.</b>	
Amitriptylin 25 mg Filmtabletten	0 - 0 - 2 Tabl.	<b>0 - 0 - 2 Tabl.</b>	
Levothyroxin natrium 0,075 mg Tabletten	1 - 0 - 0 Tabl.	<b>1 - 0 - 0 Tabl.</b>	
Macrogol, Kombinationen kombi Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen	1 - 0 - 0 Beutel	<b>1 - 0 - 0 Beutel</b>	
Ibuprofen 600 mg Filmtabletten		<b>1 - 0 - 1 Tabl.</b>	
Moxifloxacin 400 mg Filmtabletten		<b>1 - 0 - 0 Tabl.</b>	Bis einschließlich 04.10.2021
Metamizol natrium-1-Wasser 500 mg Filmtabletten		<b>1 - 1 - 1 - 1 Tabl.</b>	
Pantoprazol 20 mg Tabletten magensaftresistent		<b>0 - 0 - 1 Tabl.</b>	
Tilidin hydrochlorid und Naloxon hydrochlorid 100 mg + 8 mg Retard-Tabletten		<b>1 - 0 - 1 Tabl.</b>	

*Die empfohlene Medikation kann selbstverständlich durch andere Substanzen der gleichen Wirkgruppe in äquivalenter Dosis ersetzt werden*

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. M. Zeidler  
Leitender Arzt  
Anlagen

  
D. Allekotte  
Assistenzärztin

### **Entlassungsrelevante Informationen**

**Labor**

**Diagnostik und Befunde**

### **Entlassungsrelevante Informationen an die weiterbehandelnden Kollegen**

- **Befund bei Entlassung:**

Reizlose Wundverhältnisse, Nahtmaterial einliegend, Patient mit Secutec Orthese im Krankenhausgelände selbstständig mobil, Kompensierte Schmerzsituation, kein sensomotorisches Defizit

**Infektionen oder Besiedelungen durch multiresistente Erreger:**

COVID PCR negativ

- **Mitgegebene Arzneimittel:**

Tagesdosis laut Medikationsplan

- **Veranlasste Verordnungen:**

keine

- **Mitgegebene Befunde:**

Vorläufiger Arztbrief

- **Bescheinigung über Arbeitsunfähigkeit:**

keine

- **Nachfolgende Versorgungseinrichtung:**

Entlassung nach Hause

### **Diagnostik und Befunde:**

Röntgen der LWS in 2 Ebenen vom 30.09.2021

#### Indikation

Geringgradige Skoliose. Inzipiente degenerative Veränderungen. Unauffällige Weichteile. Mehrere chirurgische Clips in Projektion auf das Becken.